Zeitschrift: Mariastein
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 98 (2021)
Heft: 5

Vorwort: Wallfahren oder Pilgern
Autor: Forrer, Olivia

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wallfahren oder Pilgern

Olivia Forrer

Wenn von Mariastein gesprochen wird, kommt unweigerlich der Gedanke an Wallfahrt und Pilgern. Können Sie sich noch erinnern, wann Sie das letzte Mal eine Wallfahrt nach Mariastein gemacht haben? Ich denke dabei nicht an den Gottesdienstbesuch an einem Sonntag oder Feiertag, sondern an eine «wirkliche» Wallfahrt. Zum Wallfahren gehört nicht nur der Besuch eines speziellen Ortes, verbunden mit einem Gottesdienst, sondern ein ganz zentraler Aspekt ist der Weg dorthin. So ist Wallfahrt oder Pilgerfahrt auch definiert als ein bewusstes Zurücklegen eines bestimmten Weges, zu Fuss oder mit einem Transportmittel, zum Wallfahrtsort.

Unterschiedliches Verständnis

Der Artikel von Pfarrer Daniel Frei zeigt uns auf eindrückliche Weise auf, wie Wallfahrt verstanden wird, und wie sie heute auch verstanden werden kann.
Mittlerweile hat der ursprünglich religiöse Begriff auch den Weg in den «säkularen» Bereich gefunden. Im Zeitalter der Romantik wurden vermehrt Pilgerreisen zu berühmten bildenden Künstlern gefeiert. Auch heutzutage spricht man in den Medien von Wallfahren, zum Beispiel, wenn Fans die Orte oder Grabstätten von ihren Idolen aufsuchen. Auch im Sport kann man immer wieder lesen, «viele Fans pilgerten bereits zwei Stunden vor dem Spiel zum Stadion».

Wallfahren und Pilgern ist etwas, das eine lange Geschichte hat und auch noch weiter Geschichte schreiben wird.
Lassen Sie sich mit dieser Ausgabe hineinnehmen in die unterschiedlichen Gesichtspunkte der Wallfahrt.

FCB-Fans pilgern zum Stadion (8.August 2021).